

Mandatsreferenz (1): Unser Zeichen (2): Darlehensnehmer(in/innen): Objekt:

SEPA-Lastschriftmandat

Ich ermächtige / Wir ermächtigen die NRW.BANK, Zahlungen von meinem/unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein / weisen wir unser Kreditinstitut an, die von der NRW.BANK auf mein/unser Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann / Wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrags verlangen. Es gelten dabei die mit meinem/unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Name des Kontoinhabers / der Kontoinhaber(in/innen)

Straße und Hausnummer

Postleitzahl und Ort

Land

IBAN (3)

Name des Zahlungsempfängers

Gläubiger-Identifikationsnummer (4)

Straße und Hausnummer

Postleitzahl und Ort

Land

Ort, Datum

Name in Druckbuchstaben, **Unterschrift(en)**, Siegel, Firmenstempel

NRW.BANK
48134 Münster

Wichtig: Für die Rücksendung dieses SEPA-Lastschriftmandats verwenden Sie bitte die nebenstehende Postfachanschrift. Für die Rücksendung können Sie einen Fensterbriefumschlag nutzen, wenn Sie das Formular entsprechend knicken.

Ansprechpartner/in der Kontoinhaber(in/innen) /
des Kontoinhabers

Telefonnummer der Kontoinhaber(in/innen) /
des Kontoinhabers

Erläuterungen zum Ausfüllen des SEPA-Lastschriftmandats

Allgemeine Hinweise

Dieser Vordruck **muss** eingereicht werden bei:

- Erstmals bei Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats
- Änderung der Bankverbindung
- Änderung des Kontoinhabers/der Kontoinhaberin
- Änderung des abweichenden Schuldners

Dieser Vordruck muss **NICHT** erneut eingereicht werden bei:

- Namensänderung (z. B. Fusion, Hochzeit etc.)
- Adressänderung

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass Sie der NRW.BANK für jedes Konto, von dem sie Beträge einziehen soll, ein einzelnes SEPA-Lastschriftmandat vorzulegen haben. Das heißt, es ist nicht möglich, ein SEPA-Lastschriftmandat für mehrere Konten auf einem SEPA-Lastschriftmandats-Vordruck zu erteilen.

(1) Mandatsreferenz

Die Mandatsreferenz ist ein von der NRW.BANK als Zahlungsempfänger individuell vergebenes Kennzeichen eines Mandats und ermöglicht in Verbindung mit der Gläubiger-Identifikationsnummer dessen eindeutige Identifizierung. Die Mandatsreferenz darf bis zu 35 alphanumerische Stellen lang sein und muss vom Zahlungsempfänger so gewählt werden, dass sie in Kombination mit der Gläubiger-ID nur einmal vorkommt. Das heißt es muss sichergestellt sein, dass es bei der vom Zahlungsempfänger für die Mandatsreferenz genutzten Kennzeichnung keine Überschneidungen gibt.

(2) Antragsnummer

Die Angabe der Antragsnummer im Feld „Unser Zeichen“ erleichtert uns die Bearbeitung. Sofern das Mandat nicht für alle Antragsnummern gelten soll (Rahmenmandat), teilen Sie uns bitte die Antragsnummer mit, für die Sie dieses Mandat erteilen (ggf. auf einem gesonderten Blatt)

(3) IBAN

Die IBAN ist die internationale Kontonummer der International Organization for Standardization (ISO). Die IBAN besteht aus einem internationalen Teil – dem Länderkennzeichen und der Prüfzahl – und einer national festgelegten Komponente. Für Deutschland besteht diese aus der Bankleitzahl und der deutschen Kontonummer.

Bankleitzahl Kontonummer

Bisher: 12345678 9101112131

Neu: DE44

IBAN: DE44 1234 5678 9101 1121 31

(4) Gläubiger-Identifikationsnummer

Um als Zahlungsempfänger Lastschriften auf Basis der SEPA-Lastschriftverfahren nutzen zu können, benötigt der Zahlungsempfänger eine Gläubiger-Identifikationsnummer. Hierbei handelt es sich um eine kontounabhängige und eindeutige Kennung, die EU-weit gültig ist und den Zahlungsempfänger als Lastschriftenreicher zusätzlich identifiziert.